



Bundeskanzleramt

Bundeskanzleramt, 11012 Berlin

Herrn
Sören Pellmann, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Klaus-Dieter Fritsche

Staatssekretär

Beauftragter für die Nachrichtendienste
des Bundes

HAUSANSCHRIFT Willy-Brandt-Straße 1, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11012 Berlin

TEL +49 30 18 400-2050

E-MAIL stf@bk.bund.de

Berlin, 8. März 2018

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

Ihre Schriftliche Frage Nr. 4 für den Monat Februar 2018

Welche Maßnahmen und Formen zur Aufarbeitung der Erkenntnisse und Aktivitäten des BND und anderer Geheimdienste der Bundesrepublik Deutschland plant die Bundesregierung hinsichtlich der Wechselwirkungen und Widersprüchlichkeiten zur DDR während der vier Jahrzehnte lang andauernden Zweistaatlichkeit und der Aktivitäten im Vorfeld der Vereinigung?

beantworte ich wie folgt:

Die Nachrichtendienste des Bundes haben ihre Geschichte durch unabhängige Historiker umfassend aufarbeiten lassen. Darüber hinaus hat die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen eines übergreifenden Forschungsprogramms zur Auseinandersetzung mit der NS-Vergangenheit zentraler deutscher Behörden Forschungsprojekte in Höhe von insgesamt 4 Millionen Euro für den Zeitraum von 2017 bis 2020 vergeben. Daneben sieht die Bundesregierung keinen Anlass, „Maßnahmen und Formen“ zur Aufarbeitung von Erkenntnissen und Aktivitäten der Nachrichtendienste der Bundesrepublik Deutschland hinsichtlich von Wechselwirkungen und Widersprüchlichkeiten zu den Geheimdiensten der DDR während der deutschen Teilung zu finanzieren.

SEITE 2 VON 2 Erkenntnisse der bundesdeutschen Nachrichtendienste sind in die öffentliche Tätigkeit aller Bundesregierungen eingeflossen. Ihre Unterlagen sind nach dem Bundesarchivgesetz mit Ablauf von 30 Jahren freier wissenschaftlicher Aufarbeitung grundsätzlich zugänglich.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized first name and a last name, positioned below the closing text.